

Mo 08.05.2017 | 15:35 | Wirtschaft aktuell

VW droht eine Massenklage von Verbrauchern

Vor anderthalb Jahren flog die Diesellaftäre bei Volkswagen auf. Auf eine Entschädigung warten betroffene Kunden bislang aber vergeblich. Zwei renommierte Anwaltskanzleien wollen das jetzt ändern und haben am Montag in Berlin ihren neuen Vorstoß präsentiert. Ein Beitrag von Eric Graydon.

Wegen des Dieselskandals droht dem Autobauer Volkswagen jetzt auch in Deutschland eine Klagewelle. Das hat eine Gruppe von Verbraucheranwälten am Montag in Berlin angekündigt. Hintergrund ist die bisherige Weigerung des VW Konzerns, sich im Kontext des Dieselskandals mit Verbrauchervertretern auf Wiedergutmachungszahlungen nach US-amerikanischem Vorbild zu einigen. Durch ein digitales Verfahren sei man in der Lage, größtenteils automatisiert Klageschriften auszufertigen.

Das besondere in diesem Fall: Durch die digitalisierte Herangehensweise ließen sich schnell und kostengünstig diverse unterschiedliche Klagegründe prüfen. Die Anwälte um den ehemaligen Bundesinnenminister Gerhart Baum wollen so den Druck auf VW erhöhen, sich auf einen Vergleich zu einigen. Auch andere Anbieter versuchen potentiell betroffene VW Kunden an sich zu binden. Die US Kanzlei Hausfeld wirbt ebenfalls um Kläger.

Stand vom 08.05.2017
